



St. Willehad-Brief 2/22

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau,
Schattin, Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschenbek,
Hornstorf, Blankensee und Bez. Falkenhusen



Urlaubszeit ist Vorbereitungszeit

Hallo, lieber Gott, mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die Tage anders gestalten, das ist für mich Urlaub. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die Schöpfung nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. Urlaubszeit ist Nachdenkzeit und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit. *(Carmen Jäger)*

Dieses Gebet spricht mich an. Es beschreibt gut, welchen Zweck Urlaub hat. Einfach mal für eine bestimmte Zeit vom Alltagstrott und Berufsleben Abstand gewinnen. Zumindest mal für ein paar Wochen ausgetretene Pfade verlassen. Dazu verreisen viele weit weg, um buchstäblich Abstand zu gewinnen. Andere brauchen keine große Entfernung, sondern sie begnügen sich mit einer inneren Auszeit in der näheren Umgebung. Doch alle versuchen irgendwie, im Urlaub den Blick auf Neues, Unbekanntes zu richten, die Seele baumeln zu lassen. Loszulassen. Vielleicht die Welt etwas anders zu sehen, sie neu zu entdecken.



„Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum“, so heißt es in dem oben stehenden Gebet. Im Alltag verlieren wir häufig den Blick auf die Dinge um uns herum. Sie erscheinen uns als selbstverständlich. Im Urlaub, wenn wir Zeit und Muße haben, nehmen wir die Schönheit der Natur bewusster wahr und genießen sie umso mehr. Wir spüren, die Schöpfung der Erde, der Natur, der Lebewesen Mensch, Tier und Pflanzen ist keineswegs selbstverständlich. Sie ist – soweit wir bis jetzt wissen – ein Unikat im Universum. Sie ist uns geschenkt. Dafür können wir als Geschöpfe Gottes nur dankbar sein.

Wenn wir dieses Gefühl der Dankbarkeit empfinden und uns als Teil von Gottes Schöpfung geborgen wissen, hat der Urlaub einen guten Zweck erfüllt. Es gibt Kraft für den Alltag.

Wenn die Erde eine gute Gabe Gottes ist, dann ist für uns damit aber auch eine Aufgabe verbunden, nämlich der Auftrag Gottes an uns, für sie Verantwortung zu übernehmen. So heißt es im Schöpfungsbericht im 1. Buch Mose 2,15: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ Bewahrung der Schöpfung bedeutet für uns Christ/innen nicht nur Klimaschutz und Schutz der Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten, sondern auch, die Lebensgrundlage aller Menschen zu bewahren, so dass alle Menschen Zugang zu sauberem Wasser haben und sich ernähren können und dass auch die nachfolgenden Generationen eine noch intakte Schöpfung vorfinden.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit, in der auch Nachdenklichkeit und Dankbarkeit Raum haben, so dass Sie wieder gut auf den Alltag vorbereitet sind.

Samone Fabricius

Gottesdienst am 1. Mai



Nachdem wir zwei Jahre lang wegen Corona aussetzen mussten, haben wir dieses Jahr am 1. Mai wieder unseren beliebten plattdeutschen Erntebittgottesdienst auf der Freiweide gefeiert.

Es war ein schöner Vormittag bei gutem Wetter.

Herzlichen Dank an Prädikantin Griebisch aus Celle, die die Predigt gehalten hat, und an unsere Kirchenmusikerin Magdalena Andrulewicz, die uns auf dem E-Piano beim Singen begleitet hat. Und last not least danken wir der Feuerwehr Groß Sarau, die alles aufgebaut und Erbsensuppe ausgeschenkt hat.

Samone Fabricius



Musik im Pfarrgarten



mit dem Trio „Drei für euch“ am 22. Julim 19.00 Uhr

Seniorenachmittage



Liebe Senioren und Seniorinnen, wir laden Sie sehr herzlich zu Seniorenachmittagen am 24. August und am 28. September jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Gemeindegemeinschaftszentrum, Berliner Straße 2, ein. Wir beginnen mit Kaffee und Gebäck. Es gibt ein buntes Programm und natürlich viel Gelegenheit zum Klönen.

Da die mögliche Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich bis 14 Tage vorher im Kirchenbüro anzumelden (Tel. 04509/1047).

Samone Fabricius

Kirchengemeinderatswahl

Am 27. November (1. Advent) finden in der gesamten Landeskirche, der Nordkirche, die Kirchengemeinderatswahlen statt. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden für die nächsten sechs Jahre gewählt.

In unserer Gemeinde werden 5 Kandidat/innen in den Kirchengemeinderat gewählt.

Wahlvorschläge können bis zum 2. Oktober abgegeben werden. Formulare dafür und weitere Informationen erhalten Sie bei der Wahlbeauftragten unserer Gemeinde, Frau Gundel Hadenfeldt (Tel.: 04509/2262), und bei Pastorin Fabricius.

Samone Fabricius



Friedhofstag Gärten der Ewigkeit

Am 28. August laden wir in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr zu einem Friedhofstag ein.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst, der das Thema Gärten der Ewigkeit aufnimmt. Anschließend gibt es reichlich Gelegenheit, sich den Friedhof anzuschauen.

Wir zeigen unseren Gerätepark und bieten Führungen über den Friedhof an. Es gibt auch Informationen zu Bestattungsformen und Grabmälern.

Für das leibliche Wohl sorgt die Kindergottesdienstgruppe.

Der Erlös dieses Tages soll für zusätzliche Bepflanzungen eingesetzt werden und der Kindergottesdienstgruppe zugute kommen.

Udo Burchardt





im Gemeindezentrum vom 23. Juli bis 14. August

Nach zweijähriger coronabedingter Pause freuen sich die Künstlerinnen und Künstler, dass sie in diesem Jahr wieder ausstellen dürfen. Immer an den Wochenenden, jeweils samstags und sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr, ist die Ausstellung in unserem Gemeindehaus in der Berliner Straße 2 geöffnet.

Mit dabei sind



Gisela Andres (Kalligraphie)
 Siegfried Bausch (Malerei und Objekte)
 Ulrike Bausch (Malerei)
 Sandra Engelmann (Malerei & Grafik)
 Simone Hamann (Malerei)
 Dr. Thorsten Philipps (Objekte und Photographie)
 Uwe Werth (Malerei und Skulptur)

Als Gastausstellerin zeigt Ute Michaelis MeerArt-Strandschätze.

Die Vernissage findet statt am 23. Juli um 15.00 Uhr, die Finissage am 14. August.

Am Samstag, dem 30. Juli, liest Ulrike Bausch Gedichte zum Sonderthema „Augenblicke des Glücks“. Ohne das Leid anderer zu vergessen, dürfen wir auch in dunklen Zeiten Glück und Freude empfinden und dafür dankbar sein. Der Eintritt zur Ausstellung und zur Lesung ist frei. Jeder ist herzlich eingeladen.

Gisela Andres



St. Willehad Kirche Groß Grönau



Hallo Kinder,

fünf Jahre Kindergottesdienst in der St. Willehad Kirche Groß Grönau.

Zeit für einen dankbaren Rückblick. Was aus einer spontanen Idee heraus entstand, hat sich als fester Bestandteil des Kirchenlebens in der St. Willehad Gemeinde etabliert. Sonntags um 10.00 Uhr trifft sich die kleine Gemeinde zu einem Vormittag, bei dem es um eine spannende Geschichte rund um die Bibel geht. Zahlreiche Bilder, Kollagen und Basteleien sind aus dieser Zeit schon entstanden. Eine Gemeinschaft aus Groß und Klein hat sich gebildet, immer offen für neue Interessierte, die sich darüber hinaus auch über das Leben austauschen. Es wird gesungen, gespielt, erzählt und gelacht.

Hier ein paar Eindrücke der letzten Open-



Air-Gottesdienste:

Gestartet wird in der Regel in der Kirche, damit auch die Kleinen

einen Eindruck vom Ablauf in der großen Kirche bekommen.

Anschließend gehen wir in unseren KiGo-Raum, um unsere eigenen Themen aufzuarbeiten.

Aber auch darüber hinaus treffen wir uns zum Sommerfest, St. Martins-Feier oder Adventsbacken.

Einige Kinder begleiten uns vom 1. Kindergottesdienst an, und das freut uns sehr.

Solltet Ihr neugierig geworden sein, meldet Euch an in der Kigo-Whatsapp-Gruppe und verpasst keine Termine.

Wir sagen herzliches Dankeschön für diese wunderbaren Jahre und freuen uns auf viele weitere.

Euer KiGo-Team Nicole & Marlies
01512-9605646



(C) K.Maisel www.kigo-tipps.de



Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Jesus Sirach 1,10

Freud und Leid in der Gemeinde

Die Zusage der Nähe
Gottes durch das Zei-
chen der Taufe haben
empfangen:

Hanna Juliane Krause
Timo Otis Jacy Renken
Hannah Isabel Wachholz
Fin Kruse
Yannis Bender

Gottes Segen für
ihre Ehe haben emp-
fangen:

Paul Gregor und Mareike
Anne Lipecki geb. Jänicke
Ralph Norbert Hansen
und Kathrin Hansen geb.
Gode

Wir haben Ab-
schied genommen
und der Liebe Got-
tes anvertraut:

Wolfgang Kroll (78)
Bärbel Brauser (65)
Elke Schmidt (85)
Horst Stiller (76)
Siegfried Kottwitz (87)
Herbert Stahl (84)
Alfred Uhlemann (89)
Gerhard Zernikau (98)
Hans-Joachim Neelsen (91)
Wolfgang Denker (64)
Maria Brauer (96)
Helmuth Mannek (89)
Manfred Reiff (86)
Horst Schlecht (84)
Magdalena Rieske (81)

LEBENSHAUCH FÜR DEN MENSCHEN

Das Buch Jesus Sirach ist das umfangreichste Weisheitsbuch des Alten Orients. Es ist quasi das Lehrbuch zur Bewahrung der jüdischen Identität im Dialog mit den geistigen Strömungen seiner Zeit. Jesus Sirach stellt sich die Weisheit, die im ersten Teil seines Buches die zentrale Rolle spielt, als geheimnisvolle Frau vor. Diese Frauengestalt spricht mit göttlicher Vollmacht. Manchmal handelt sie sogar wie Gott selbst.

Weisheit ist die Schöpferkraft Gottes, der Lebenshauch für den Menschen. Ich zitiere die Bibel in gerechter Sprache: Bei allen Menschen findet sie (die Weisheit) sich, je nachdem wie viel ihnen gegeben wurde, besonders hat die Ewige (Gott) sie denen verliehen, die sie (ihn) lieben. Sirach 1,10 übersetzt Luther

so: Gott hat sie ausgeschüttet über alle seine Werke und über alle Menschen nach seinem Gefallen und gibt sie denen, die ihn lieben.

Das heißt ja, dass auch ich etwas von Gottes Weisheit abbekommen habe. Ich verbinde mit Weisheit Milde, ältere weise Männer und Frauen, die in sich selbst ruhen und ihre klugen Ratschläge an die jungen, wilden Generationen weitergeben. Weisheit ist mehr als Wissen und Erfahrung. Weisheit beschreibt auch die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.


Ich glaube, weil ich Gott liebe, habe ich Anteil an seiner Weisheit, die sowohl Gottes Schöpferkraft als auch deren Ergebnis umfasst. Ich glaube, weil mich Gott liebt, schenkt er mir die Fähigkeit, unsere Erde zu erhalten.

CARMEN JÄGER

Monatsspruch
SEPTEMBER
 2022

Gott lieben, das ist
die aller schönste Weisheit. «

JESUS SIRACH 1,10

3. Juli Prädikant Burchardt	28. August Gottesdienst zur Eröffnung des Friedhofstages „Gärten der Ewigkeit“ Pastorin Fabricius anschl. 11 – 15 Uhr Führungen über den Friedhof der Kirchengemeinde, Büchertisch, Café
10. Juli Pastor Mader	04. September Propst Tiemann
17. Juli Pastor Mader	11. September Prädikant Burchardt
24. Juli Pastorin Fabricius	18. September Prädikantin Maetzel
31. Juli Pastorin Fabricius	25. September Familiengottesdienst Pastorin Fabricius
07. August Pastor Asmussen	02. Oktober Pastorin Fabricius
14. August Pastorin Fabricius	Erntedankfest Mit Abendmahl (W)
17. August 8.00 Uhr, 9.00 Uhr, 10.00 Uhr Einschulungsgottesdienste	
21. August Pastorin Fabricius	

Wenn keine andere Uhrzeit angegeben ist, beginnen die Sonntagsgottesdienste um 10.00 Uhr.

Die Kirche ist mit einer **Anlage für Hörgeschädigte** ausgestattet. Am Südportal befindet sich eine **Rollstuhlrampe**. Bitte wenden Sie sich erforderlichenfalls an unseren Küsterdienst.



Die Gesamttagung Kirche mit Kindern ist so etwas wie ein „Kirchentag“ für Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern.

In diesem Jahr findet er ganz in unserer Nähe statt: in Lübeck. Vom 30. September bis zum 3. Oktober 2022 treffen sich in der Lübecker MuK und der Altstadt bis zu 1200 Menschen, die sich in der Kirche mit Kindern engagieren oder engagieren möchten.

Die Tagung bietet ihnen Begegnung mit anderen Engagierten aus ganz Deutschland, vielfältige Fortbildungsangebote, Anregung und Feier.

Unter gt2022.de finden sich Informationen zum umfangreichen Programm und zur Anmeldung für die Tagung.

Auf einen Blick

Dörfer zeigen Kunst

23. Juli 15.00 Vernissage,

14. August Finissage
im Gemeindezentrum

22. Juli um 19.00 Uhr

Musik im Pfarrgarten

mit dem Trio „Drei für euch“

24. August und **28. September**

jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Seniorenachmittage
im Gemeindezentrum

28. August in der Zeit von 10.00
bis 15.00 Uhr **Friedhofstag**

Vorschau: **Kirchengemeinde-**
ratswahl 27. November (1.
Advent)

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Ende September (Redak-
tionsschluss: 28. August 2022)

Spendenmöglichkeiten:

Kirchengemeinde Groß Grönau,
KSK Herzogtum Lauenburg
IBAN:

DE23 2305 2750 0086 0481 96

Bei Überweisungen können
Spendenquittungen ausgestellt
werden. Bitte Zweck angeben.

Impressum

St. Willehad-Brief

Hrsg.: Kirchengemeinderat
Groß Grönau, Berliner Straße 2
Telefon 1047

Redaktion:

Samone Fabricius

Udo Burchardt

Gundel Hadenfeldt (v.i.S.d.P.)

Mail: gemeindebrief@gmail.com

Kopie an: gd.hd@web.de

Druck:

K & D Druckstudio

Malmöstraße 24, 23560 Lübeck

Treffpunkte in Groß Grönau

Gemeindezentrum

montags 14.00 – 16.30 Uhr Seniorenclub mit Gundel Hadenfeldt
19.30 – 21.30 Uhr Kantorei

dienstags 11.00 – 11.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining
mit Gundel Hadenfeldt

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr Gospelchor
20.00 – 22.00 Uhr Männerchor Groß Grönau

Kirche

sonntags 10.00 – 11.00 Uhr Gottesdienst

Gemeinderaum im Friedhofsgebäude

sonntags 10.15 – 11.00 Uhr Kindergottesdienst
(Beginn 10.00 Uhr in der Kirche)

montags 16.15 – 17.00 Uhr Kinderchor

An wen wende ich mich?

Vorsitzende Kirchengemeinderat

Pastorin Samone Fabricius

Hauptstraße 16

Telefon 8966 Fax 8962

e-mail: pastorin.fabricius@web.de

Kirchenbüro

im Gemeindezentrum

Berliner Straße 2

Dagmar Person

di. und do. 9.00-14.00 Uhr

mi. 14.00-17.00 Uhr

fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 1047 Fax 8532

e-mail: Kirche.gross-groenau@t-online.de

Wir weisen nochmals

auf die jeweilige **Maskenpflicht** hin.

Kirchenmusikerin

Magdalena Andrulewicz

Telefon 0172/3645447

e-mail: Kirchenmusik.

grossgroenau@gmail.com

Kindergarten

Berliner Straße 2

Telefon 2029 Fax 7999571

e-mail:

[kiga.gross-groenau\(@\)t-online.de](mailto:kiga.gross-groenau(@)t-online.de)

Leiterin: Heike Schween-Goetzie

Friedhof

Schattiner Weg 29a

Udo Burchardt

Telefon 2392

Fax 7995136

Küster und Hausmeister

Peter Grobmeier

Telefon 1047 (über Kirchenbüro)

und 0178/4256979 Fax 7995160

e-mail: kuester.stwillehad@gmx.de

Internet: www.kirche-gross-groenau.de